

<b>Projektgruppe</b>	Einzelhandel und Dienstleistung
<b>Sprecher/ Vertreter(in)</b>	(Frau Weeser) Herr Burghaus, Frau Theis
<b>Datum</b>	Dienstag 23.09.2008
<b>Uhrzeit</b>	20:00
<b>Ort</b>	Stadthalle Betzdorf
<b>Teilnehmer</b>	siehe Teilnehmerliste
<b>Schriftführer</b>	Silke Göldner

## Tagesordnungspunkte

### 1. Begrüßung durch Herrn Burghaus und Herrn Lepping

Herr Burghaus begrüßt die Gruppe und dankt Uwe Pfeifer für sein Engagement bei der Vorbereitung des Ei-Sprungs am 21.08.08.

Moderator Thomas Lepping heißt zwei Gäste in der Runde willkommen. Herr Stiepel betreut die Remagener Stadtgespräche und schreibt darüber eine Diplomarbeit. Herr Konrad Klein ist Fachbereichsleiter für verkehrsbehördliche Anordnungen im Fachbereich Bürgerdienste. Er wird im Laufe der Sitzung über die aktuelle Gefahrenabwehrverordnung sprechen, mit dem Fokus auf das Thema Plakatierung.

Herr Lepping berichtet von der 2. Sitzung mit dem Stadt- und Verbandsgemeinderat vom 18.09.08. Frau Woost und Herr Riekkel haben den Anwesenden das KuK- Konzept vorgestellt und große Resonanz erfahren. Die „Kunst- und Kartoffel-Meile“ lädt am 05.10.2008 zu einer kulinarisch untermalten Kunstaussstellung in der Viktoriastraße ein.

Zudem hat am 28.08.08 in Konz ein Treffen aller Projektverantwortlichen aus Remagen, Konz und Betzdorf stattgefunden.

### 2. Gefahrenabwehrverordnung

Herr Klein stellt die Betzdorfer Gefahrenabwehrverordnung vor. Sie gilt seit 1999 für die gesamte Verbandsgemeinde und bezieht sich auf den öffentlichen Verkehrsraum und alle öffentlich zugänglichen Stellen. Sie wurde zum wiederholten Male im Mitteilungsblatt veröffentlicht und kann auch im Rathaus angefordert werden.

Thema: Plakatierung. Plakatieren ist außerhalb geschlossener Ortschaften grundsätzlich verboten. In Kooperation mit dem Stadtrat wurden Flächen bestimmt, an denen das Plakatieren erlaubt ist. Zudem wurden 5 Standorte für Werbespannbänder festgelegt. Sowohl mit Plakaten, als auch Werbespannbändern darf 3 Wochen vor einer Veranstaltung geworben werden. 3 Tage nach der Veranstaltung müssen die Werbeträger entfernt sein.

Im Anschluss an den Vortrag wurden vom Auditorium Anregungen und Fragen an Herrn Klein herangetragen. Diese bezogen sich auf Sauberkeit in der Innenstadt und am Busbahnhof (Hundekot, Kippen, Kaugummis), die „Strafzettel-Philosophie der VG“ und die Befahrbarkeit der Bahnhofstraße.

Herr Klein dokumentierte die Anregungen und Wünsche und berichtete, dass in naher Zukunft Hundetoiletten als Experiment an einem gut besuchten Platz in der VG aufgestellt werden.

### 3. Thema Wilhelmstraße und AKA

Die Vertreter des Vorstandes der Aktionsgemeinschaft berichteten von der letzten öffentlichen Sitzung der Aktionsgemeinschaft. Bei diesem Termin hatte Bürgermeister Bernd Brato bekannt gegeben, dass sich die „Entscheidung AKA“ noch weiter hinauszögern wird.

Herr Lepping will mit der Initiative Wilhelmstraße noch warten, bis das Ergebnis feststeht.

#### **4. Thema: Barbarafest am 05. Oktober 2008**

Für den 30. September ist eine Pressekonferenz der Aktionsgemeinschaft geplant. Auch „KuK“ wird dort ein Thema sein.

#### **5. Thema: Zukunfts-Ei**

Der Ei-Sprung ist vollbracht. Das Betzdorfer Zukunfts-Ei steht jetzt auf dem Parkplatz von REWE XL. Dort soll es zukünftig alle Besucher begrüßen. Dazu wird der Schriftzug „Herzlich Willkommen in Betzdorf“ aufgebracht. Zudem entwirft ein Künstler Gestaltungsvorschläge, und arbeitet dabei mit Bildern von Betzdorf in abgewandelter Form. Das Projektteam Zukunfts-Ei wird sich bald wieder treffen um das weitere Vorgehen zu besprechen und ein Marketingkonzept zu erarbeiten.

#### **6. Bürgerforum**

Am 13.11.2008 findet zwischen 19:30 und 22:00 Uhr in der Stadthalle Betzdorf die Jahres-Abschlussveranstaltung der Stadtgespräche statt. Bei diesem „Markt der Möglichkeiten“ stellen die Projektteams ihre Ziele, Projekte und Erfolge einer breiten Öffentlichkeit vor. An kleinen Messeständen (Tische und Stellwände) können Fotos und andere Materialien plaziert werden. Die Projektteams betreuen den Stand und beantworten die Fragen der Besucher, daher ist die Anwesenheit aller Stadtgespräche Teilnehmer mehr als erwünscht. Zur Vorbereitung der Veranstaltung bittet Frau Göldner um zahlreiche Informationen und Materialien aus den Projektteams. Zudem nehmen die Teams bitte persönlichen Kontakt zu Frau Göldner auf, falls es Fragen, Probleme, oder Anregungen gibt.

#### **7. Berichte aus den anderen Projektgruppen**

**Gruppe Vereine:** Der geplante „Schnupperpass“ wurde abgesagt, weil zu wenige Vereine Ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet haben. Die Vorbereitungen zu „Vereine aktiv“ laufen auf Hochtouren.

Beim Barbarafest werden die Vereine mit einem Stand und einer Kart-Bahn auf dem Busbahnhof vertreten sein.

#### **Gruppe Marke:**

- Herr Hölzemann hat erfolgreich Kontakt zu Hauseigentümern aufgenommen, die einen Leerstand in der Wilhelmstraße besitzen. Interessierte Einzelhändler und Vereine können sich in diesen Ladenlokalen präsentieren. Ansprechpartner ist Frank Hölzemann (Kontaktdaten über das Projektbüro).
- Herr Hölzemann stellt ein „Begrünungskonzept für die Wilhelmstraße“ vor. Darin enthalten sind zahlreiche Buchsbäume, die in großen Töpfen vor den Gebäuden auf dem Gehweg aufgestellt werden. Beispielhaft zu sehen vor dem „café anders“. 18 weitere Töpfe und Bäume wurden von anderen Anliegern bereits bestellt.
- Zudem wünscht er sich große Blumenkübel auf der Wilhelmstraße. Diese Kübel stehen momentan vor dem AKA. Es gab in der Vergangenheit bereits Planungen zu diesem Thema. In naher Zukunft ist ein Gesprächstermin mit der Stadt geplant.
- Die City Kids sind bald in neuer Besetzung wieder im Einsatz und bearbeiten tolle Projekte für Betzdorf

**Gruppe Gastro:** KuK läuft. Das Projektteam Tourismus plant das Geocaching, zu Deutsch GPS-Schnitzeljagd, nach Betzdorf zu holen. Geocaching ist eine Art elektronische Schatzsuche. Die Verstecke („Geocaches“, kurz „Caches“) werden anhand geographischer Koordinaten im Internet veröffentlicht und können anschließend mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden. Ein Geocache ist in der Regel ein wasserdichter Behälter, in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene Tauschgegenstände befinden. Jeder Besucher trägt sich in das Logbuch ein, um seine erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Anschließend wird der Geocache wieder an der Stelle versteckt, an der er zuvor gefunden wurde. Der Fund wird im Internet auf der zugehörigen Seite vermerkt und gegebenenfalls durch Fotos ergänzt. So können auch andere Personen – insbesondere der Verstecker („Owner“) – die Geschehnisse rund um den Geocache verfolgen. Betzdorf wäre also auch im Internet unter den Geocachern immer im Gespräch und es kämen Geocacher aus aller Welt nach Betzdorf um hier ihren „Cach“ zu suchen.

**8. Sonstiges**  
 Frau Julia Stinner wird ab Oktober in Bonn Jura studieren und deshalb ihre Arbeit im Projektbüro der Stadtgespräche beenden. Wir bedanken uns für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten sechs Monaten und wünschen Ihr viel Erfolg im Studium.

**To- Do- Liste**

Thema	Wer ist verantwortlich?	(Bis) wann?	Info/ Stand der Dinge
Frau Göldner lädt das Projektteam „Stiefelaktion“ zu einem Treffen am 09.10.08 ins Rathaus ein.	Göldner	05.10.2008	
Alle Projektteams schicken Informationen für das Bürgerforum an Frau Göldner und treten ggf. persönlich mit ihr in Kontakt	alle	29.10.08	

**Betzdorf, 01.10.2008 – Silke Göldner**

**Termin der nächsten Sitzung: 29.10. 2008, 20:00 Uhr**